

sehen den Vertragspartnern zum Ausdruck und damit eine Festigung der sozialistischen Politik der Freundschaft und Zusammenarbeit. Sie ist eine konsequente Fortführung ihres gemeinsamen Handelns beim Schutz der sozialistischen Positionen gegen die aggressiven Ziele der imperialistischen Politik. Der Vertrag basiert auf den Grundsätzen des sozialistischen Internationalismus und stellt eine konsequente Fortsetzung der in Karlovy Vary, Bratislava und Moskau getroffenen Vereinbarungen dar.

Die Politik imperialistischer Mächte, die darauf gerichtet ist, mit subversiven Angriffen auf die innere Ordnung der sozialistischen Staaten und durch Unterwanderung der Einheit der sozialistischen Staatengemeinschaft das internationale Kräfteverhältnis zu verändern, führt zu einer Gefährdung des Friedens und bewirkt eine Verschärfung der internationalen Spannungen.

Insbesondere die westdeutsche Bundesrepublik, der aggressivste imperialistische Staat in Europa, der die bestehenden Grenzen nicht anerkennen will, drängt nach einer Veränderung des Status quo und möchte den Herrschaftsbereich des deutschen Imperialismus nach Osten ausdehnen. Gestützt auf die Aktivierung der NATO, soll sich der antisozialistische Angriff auf einer Linie bewegen, die von differenzierten Methoden des „gewaltfreien Aufstandes“ über einen „verdeckten Krieg“ zur „lokalen“ militärischen Aggression führen würde. Mit dem Streben, die Konterrevolution in die ČSSR hineinzutragen, verband sich die Absicht, einen strategischen Keil in die sozialistische Staatengemeinschaft zu treiben. Diese aggressive Politik mußte gesetzmäßig eine empfindliche Niederlage erleiden. Derartigen Angriffsplänen des Klassenfeindes gegenüber gibt es für den Sozialismus kein Abwarten und kein Gewährenlassen. Sie machen die Sicherung des Friedens und des Sozialismus zur obersten, unabdingbaren Pflicht.

Nunmehr ist die gesamte Westgrenze der sozialistischen Staaten in Mitteleuropa durch die Anwesenheit der Sowjetarmee, der mächtigsten Streitkraft des sozialistischen Verteidigungsbündnisses, zuverlässig geschützt. Diese Tatsache wird dazu beitragen, die amerikanischen und westdeutschen Verfechter der psychologischen Kriegführung und einer Strategie „begrenzter“ Kriege gegen einzelne sozialistische Staaten weiter zu ernüchtern und von militärischen Abenteuern gegen den Sozialismus abzuschrecken.

Der Vertrag zwischen der UdSSR und der ČSSR manifestiert erneut, daß die Festigung der sozialistischen Staatengemeinschaft, ihrer brüder-